



Primeval: New World - 1. Staffel (Serie, DVD)

Es gibt Fernsehserien, die so nerdig, witzig und sorgfältig gemacht sind, dass man sie mögen muss. "Eureka" oder auch "Warehouse 13" gehören in diese Kategorie. Sie lassen sich in Form und Sujet auch trefflich mit "Primeval: New World" vergleichen. Aber dann ist Schluss. Dem kanadischen Spin-off zur englischen Mutterserie "Primeval - Rückkehr der Urzeitmonster" mangelt es einfach an allem: In der Hauptsache an Charme, guter Schreibe und sorgfältiger Ausarbeitung.



Dem heiß gehäkelten Ableger merkt man bereits im Pilot an, dass die Liebe zum Detail nur Nichtschwimmertiefe erreicht. So wurde für die Hauptrolle des Technik-Genius und Unternehmers Evan Cross, der bereits aus "Eureka" bekannte Schauspieler Niall Matter engagiert. Das triggert natürlich die richtige Zuschauergruppe, nützt jedoch im weiteren Verlauf nichts, wenn diese Erwartungen nur auf das EKG einer leblosen Hülle treffen. Spannungsbögen brauchen Personal, das unter Strom steht. Zombies hingegen eignen sich kaum zum Protagonisten. Der Cast spielt sich auch im Verlauf der dreizehn Folgen à fünfundvierzig Minuten nicht ein.

Apropos Verlauf: Die Serie erzählt die Geschichte von Evan Cross, der mit dem Charisma eines Zweifinger-Faultiers einige wissenschaftliche Experten um sich scharen kann, um mit deren Hilfe temporale Anomalien zu untersuchen. Durch diese Zeit-Portale kommen Urzeitviecher in die Gegenwart und töten zum Beispiel Radfahrer, Jogger, Basejumper, Erotikfotografen oder Nachtwächter. Viele Nachtwächter. Zeitliche Anomalien bevorzugen nämlich die Dunkelheit und große Lagerhallen. Dinos ebenfalls. Dinos lieben Lagerhallen.

Das Problem besteht nun darin, dass Evan und seine Crew die Saurier, Echsen und Riesenkäfer nicht töten dürfen. Hier kommt die Tierverhaltensexpertin Dylan Weir, gemimt von Sara Canning, in Anlehnung an Kristen Stewarts Leistungen in "Twilight", ins Spiel. Mit fundamentalem Wissen über den Habitus der Evolutionsofopfer gelingt es ab und an, das Vieh der Woche zurück in dessen Zeit zu treiben. Sollte bei dem Spektakel aber mal der falsche Saurier ins Gras beißen, und davor wurde Evan ausdrücklich gewarnt, löst sich stante pede die gesamte Geschichte auf. Der Zeitstrang geht in die Binsen und alle sind mausetot. Kein Wunder, dass man sich große Mühe gibt, keinen Schaden anzurichten. Nur das Militär tanzt am Ende aus der Reihe, sezziert alles, was nicht bei drei zurück in der eigenen Zeitlinie ist und nimmt alle relevanten Personen gefangen.

Die Serie wurde nach dieser ersten Staffel abgesetzt. Neben der peinlich geschriebenen Story ist das auch auf allerlei Nonsense am Rande der Episoden zurückzuführen. So bleibt die Öffentlichkeit bis zum Schluss erstaunlich gelassen. Wenn Raptoren über Kaufhausparkplätze huschen, scheint man das in Kanada nicht beachtenswert zu finden. Der Wissenschafts- und Expertenstatus des Personals wird bis zum Hirnversagen durch Fremdscham dargestellt. Neben wirklich dämlichem Technobabble neigen die Charaktere weiterhin dazu, sich gegenseitig ihres Expertendaseins zu versichern. »Du bist doch Experte und auch ein Wunderkind für Computer.« »Ach ja, dann mach ich mal Computer.« All das zeugt von liebloser Produktion, mangelnder Sorgfalt und der unsinnigen Hoffnung, die Zuschauer würden das charmant finden.

- **Titel:** *Primeval: New World*
- **Originaltitel:** *Primeval: New World*
- **Produktionsland und -jahr:** *Kanada, 2012-2013*
- **Genre:**
 - Science-Fiction*
 - Mystery*
 - Drama*
- **Erschienen:** *31.05.2013*
- **Label:** *Entertainment One/WVG*
- **Spielzeit:**
 - 559 Minuten auf 3 DVDs*
- **Darsteller:**

Niall Matter

Sara Canning

Danny Rahim

Andrew Lee Potts

▪ **Produktion:**

Tim Haines

Martin Wood

Gillian Horvath

▪ **Idee:**

Judith Reeves-Stevens

Garfield Reeves-Stevens

▪ **Extras:**

Hinter den Kulissen

Triff den Cast

Im Inneren von Cross Photonics

▪ **Technische Details (DVD, Blu-Ray)**

Ton/Sprachen: *D, GB (5.1 DD)*

Untertitel: *D*

Video: *16:9*

▪ **FSK:** *16*

▪ **Sonstige Informationen:**

Infos und Erwerbsmöglichkeiten DVD/Blu-Ray

Wertung: 3/15 dpt